

Langenloiser Stadtkurier

Aktuelle Information aus der Gemeinde Langenlois im Dezember 2023.

Schöne Feiertage und alles Gute für 2024!



Foto: Vogelperspektive – Johannes Vogl

**Öffentliche Wasser-
versorgung gesichert
Seite 4**

**Neuer Wirtschafts-
verein in Gründung
Seite 5**

**Zusätzliche Subvention
für unsere Vereine
Seite 7**



Aktiver Nachwuchs wird gefördert

Immer öfter müssen wir hören, dass die heutigen Kinder und Jugendlichen nur vor dem PC sitzen, ihr Smartphone der wichtigste Begleiter ist und soziale Kontakte kaum mehr eine Rolle spielen. Natürlich macht dieser Trend auch nicht vor unserer Gemeindegrenze Halt.

Wir können aber unendlich dankbar sein, dass es viele Vereine in unserer Stadt und in den Orten gibt, die ihren Schwerpunkt daraufsetzen, gerade Kindern und Jugendlichen ein umfangreiches Angebot zu bieten. Viele Funktionär:innen und Betreuer:innen wenden dafür unzählige ehrenamtliche Stunden auf und stellen ihre Freizeit in den Dienst ihrer Vereine. Dies war auch der Anlass, dass wir erstmalig zu den jährlichen Subventionen einen Zusatzbetrag für jedes Kind und jeden Jugendlichen mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde zur Verfügung stellen. Insgesamt können 16 Vereine von dieser zusätzlichen Unterstützung profitieren. Ich hoffe, dass wir mit dieser Anerkennung die Motivation noch verstärken können und wünsche allen, die sich zum Wohle unserer Kinder und Jugendlichen engagieren, auch für das kommende Jahr alles Gute.

Leopold Groß

Gemeindeparteiobmann

Stadtgespräche mit Bürgermeister Dialog mit der Bevölkerung von Langenlois und all e



Bürgermeister Harald Leopold im Dialog mit der Bevölkerung, hier im Schloss Haindorf.

Liebe Langenloiser:innen!

Für eine von den Bürger:innen wertgeschätzte Stadt- bzw. Gemeindeentwicklung ist es notwendig, mit ihnen laufend Kontakt zu halten, sie sowohl über erledigte Projekte zu informieren als auch ihre Meinung zu Problemstellungen, die sie bewegen einzuholen, um damit dem Stadt- und Gemeinderat die Möglichkeit zu geben, in seinen Planungen die Wünsche der Bevölkerung so weit als möglich zu berücksichtigen.

Dazu habe ich zu Gesprächen mit den Bewohner:innen im Jahre 2021 eingeladen und diese heuer neuerlich abgehalten.

Bei den von mir zuletzt durchgeführten Gesprächen mit den Einwohner:innen der Orte sowie der Stadt wurden in lockerer Atmosphäre wieder viele Themen angesprochen.

In allen Orten waren die Kindergartenoffensive, das Thema Trinkwasser (EVN-

Wasserleitung bzw. die Wassergebühr), der Hochwasserschutz, die Räumung von Rückhaltebecken, die Feldweginstandsetzung nach Starkregenereignissen, die Verkehrsprobleme – hier besonders die Einhaltung von Tempolimits – und die Glasfaserversorgung von besonderem Interesse.

Spezielle Anliegen und Themen bei den Veranstaltungen waren:

In Mittelberg: das bei der Landesbehörde neu eingereichte Projekt „Erd-aushubdeponie“, das Dorferneuerungsprojekt „Marterl Renovierung“, der Kleinkindtransport zum Kindergarten, der Zustand der Friedhofsmauer

In Gobelsburg-Zeiselberg: die Umkehrmöglichkeit für Schwerlastfahrzeuge am Ende der Schlossstraße, die

ster Harald Leopold In Orten.

Baufälligkeit der Brücken, die Eisenbahnkreuzungen

In Reith: die Verwendung der alten Volksschule

In Zöbing: die Stilllegung des „Biotopkanals“, die Eisenbahnkreuzungen, der Kindergarten, das Wohnbauprojekt der GEDESAG, die Bauqualität der Baumpresse in der Kellergasse, die Verwendung des alten Rathauses

In Schiltern-Kronsegg: das Jugendheim, die Verwendung des Pfarrhofes,

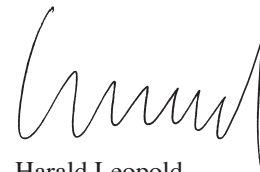
der Fun Court, die Beschilderung des Parkplatzes PSZ, der fehlende Aushang des Busfahrplanes, ein Gehsteig in der Laabergstraße

In Langenlois: der Hochwasserschutz, der Zustand des Bahnhofgeländes, die Eisenbahnkreuzungen und die weniger werdende Gastronomie.

Wie eingangs schon erwähnt, versprach ich all die genannten Anregungen im Rahmen der Planungsarbeit der Gemeinde zu behandeln. Ich werde daher weiterhin in regelmäßigen Abständen zu

solchen Gesprächsforen einladen, um einerseits darüber zu berichten, inwiefern die erwähnten Anliegen umgesetzt werden konnten und andererseits Ihre Fragestellungen zu diskutieren. Ich bedanke mich ganz besonders für das große Interesse.

Ihr Bürgermeister



Harald Leopold

Bahnhof Langenlois wird saniert Neuer Bahnsteig und Gleiskörper bereits fertiggestellt.

Im Zuge der Erstellung des Verkehrskonzeptes wurde dringend angeraten, den Bahnhof Langenlois samt seinem Umfeld zu attraktivieren. Dieser Vorschlag wurde von der zuständigen ÖBB in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ aufgegriffen. Neben der Erneuerung des Bahnsteiges und des Gleiskörpers wurde ein entsprechendes Projekt gestartet. In mehreren Projektsitzungen, geleitet von Vertretern der ÖBB, hatten alle Fraktionen des Gemeinderates sowie die Anrainer:innen die Möglichkeit mitzuarbeiten.

Folgende Wünsche und Anregungen wurden der ÖBB übermittelt:

- Größtmögliche Erhaltung der Kulturlandschaft (hierzu gibt es auch eine Resolution des Gemeinderates)
- Errichtung einer Park & Ride Anlage
- Elektroladestationen für Fahrzeuge und Fahrräder
- Warteraum mit Toiletten
- digitale Anzeigetafeln für die Fahrpläne (Zug und Bus)
- Erneuerung der Bushaltestelle
- E-Bike-Verleih eventuell auch einen E-Car-Verleih

Die ÖBB arbeitet nun konkrete Pläne zur Gestaltung aus, in denen die oben angeführten Wünsche so gut als möglich eingearbeitet werden sollen. Wie die übrigen Räume des Bahnhofsgebäudes genutzt werden können, wird noch geklärt. Die ÖBB ermittelt derzeit die

Kosten. Die Vertreter der Stadtgemeinde Langenlois sollen dann entscheiden, in welchem Umfang sich die Gemeinde an diesem Projekt beteiligen kann. Alle Beteiligten hoffen, dass der Bahnhof samt seinem Umfeld zukunftsweisend gestaltet wird.



Bürgermeister Harald Leopold besichtigt die Umbauarbeiten am Gleiskörper.

Öffentliche Wasserversorgung gesichert

Notwendige Gebührenanpassung im Gemeinderat beschlossen.



Foto: Vogelperspektive – Johannes Vogl

Stadtrat Thomas Redl, Wassermeister Martin Berner und Bautechniker Jürgen Muhm im Wasserwerk Langenlois

Diese Anpassung wurde aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen, gestiegener Energiekosten, zusätzlicher Aufwendungen im Personalbereich und höheren Kreditzinsen notwendig. Neben den laufenden Sanierungsmaßnahmen genießen hierbei die Absicherung und Erweiterung der öffentlichen Wasserversorgung oberste Priorität. Um unsere eigene Versorgung zu sichern, sind die Errichtung von neuen Speichermöglichkeiten, die Erhaltung der Brunnen und der Anschluss an die EVN-Wasserleitung, die das obere Waldviertel versorgt

und durch unser Gemeindegebiet führt, in Planung. Alle diese Investitionen müssen durch einen ausgeglichenen Gebührenhaushalt finanziert werden, daher war eine Anpassung unumgänglich. Die Basis hierfür bilden die Ergebnisse des in den vergangenen Jahren erstellten Leitungskatasters, welcher den aktuellen Zustand des Leitungsnetzes reflektiert. Die voraussichtliche Investitionssumme beträgt etwa 15 Millionen Euro für die nächsten 10 Jahre. Angesichts von regenarmen Perioden und Starkregenereignissen stehen der

Gemeinde zukünftige Herausforderungen bevor. Die Bevölkerung wird ihren Beitrag leisten müssen, beispielsweise durch die Versickerung von Regenwasser auf Eigengrund, die Nutzung von Regenwassertanks für die Gartenbewässerung oder den Bau von Rückhaltebecken in der Landwirtschaft. „Wir müssen unser erstklassiges Trinkwassersystem über Gemeinde- und Landesgrenzen hinweg schützen“, betont der zuständige Stadtrat Ing. Thomas Redl.

- Die Wasseranschlussabgabe wurde von € 7,25 auf € 8,70 pro Quadratmeter Berechnungsfläche erhöht.
- Die Bereitstellungsgebühr stieg von € 23,00 auf € 27,60 pro m³/h. Für ein privates Wohnhaus mit einer 3 m³/h-Wasseruhr bedeuten diese Anpassungen nun jährliche Kosten von € 82,80.
- Der tatsächliche Wasserverbrauch wird in Kubikmetern (1000 Liter) gemessen, wobei die Wasserbezugsgebühr von € 1,79 auf € 2,15 pro Kubikmeter angepasst wurde.
- Die Kosten für 10 Liter aufbereitetes Trinkwasser, direkt geliefert an jeden Wasserhahn im Gemeindegebiet, belaufen sich nun auf 2,20 Cent.
- Für einen durchschnittlichen Haushalt mit 4 Personen und einem Wasserverbrauch von 150 Kubikmetern bedeutet die Gebührenerhöhung jährliche Mehrkosten in Höhe von etwa € 70,00.

Neuer Wirtschaftsverein in Gründung

Erste gemeinsame Aktion in der Weihnachtszeit.

Im Rahmen des Projektes Leerstandmanagement und Innenstadtbelebung hat ein Gründerwettbewerb stattgefunden, um Betriebsgründer:innen zu animieren, ihr Unternehmen in Langenlois anzusiedeln. Und es ist tatsächlich gelungen, einige Betriebe nach Langenlois zu holen (Feinkostladen Safran, Wine Cicle Tours, Hundeschursalon).

Mit dem Ende des Gründerwettbewerbs hätte auch das aktive Werben um den Standort Langenlois aufgehört. Es musste daher ein anderer Weg gefunden werden, den Wettbewerb fortzusetzen. Der Projektleiter hat daher angeregt, à la longue ein Stadtmarketing zu etablieren und darüber hinaus einen überparteilichen Wirtschaftsverein zu gründen, der mit seinen Aktivitäten auf den Wirtschaftsstandort Langenlois aufmerksam machen soll.

Der Verein wurde bei der BH Krems bereits angemeldet, Personen haben sich bereit erklärt, im Vorstand mitzuarbeiten. Die konstituierende Sitzung wird in absehbarer Zeit stattfinden, dann beginnt die Mitgliederwerbung. Der Verein zeigt jedoch schon jetzt mit seiner Adventaktion (ausgewählte Schaufenster wurden in

der Innenstadt verklebt und mit Gucklöchern versehen, die auf Produkte und ein Gewinnspiel hinweisen), dass dieser Langenlois als Einkaufsstadt positionie-

ren möchte. Die Gemeinde wird unterstützend zur Seite stehen und mithelfen, um den Wirtschaftsstandort Langenlois zu stärken.



Foto: Stadtgemeinde Langenlois – Dominik Röck

Bürgermeister Harald Leopold gratuliert zur gelungenen Adventaktion.

„Immer ein offenes Ohr ...“

*Der Bürgermeister in der Tat,
viel vorgenommen er sich hat.
Besucht er gerne alle Orte,
es hör'n die Leute seine Worte.*

*Vom Bahnhof bis zum Kindergarten,
warum der Straßenbau muss warten?
In Siedlungen zu schnell gefahren,
so manches neue nun erfahren.*

*Das Wasser wertvoll und ganz wichtig,
Betreutes Wohnen, alles richtig.
Im Wohnbau soll es weitergehen,
sehr viele werden das verstehen.*

*Im Anschluss kling't's gemütlich aus,
und niemand ging sofort nach Haus.
Bei Wein und Bier und gutem Essen,
so manche wohl die Zeit vergessen.*

*Frohes Fest und neues Jahr,
da werden wieder Träume wahr.
Es wünscht der Rabe alles Gute,
für's neue Jahr, mit frohem Mute.*

Euer Volksrabe



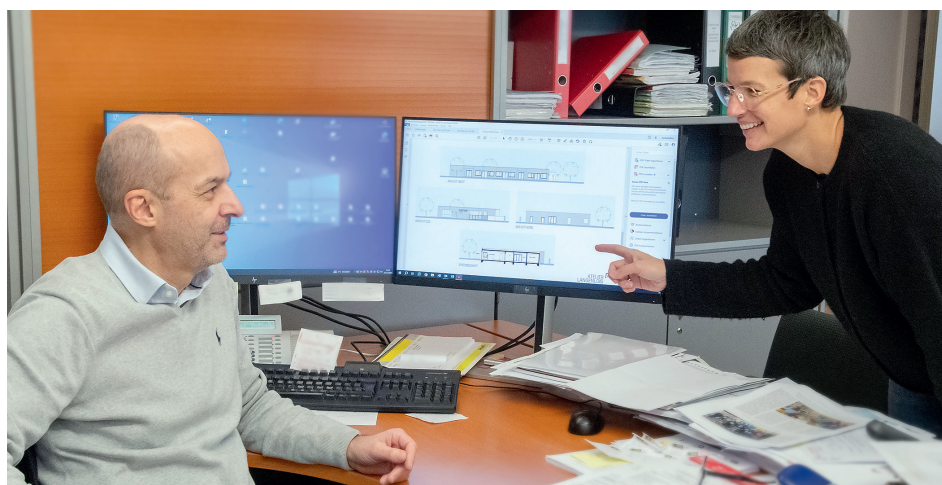
Kindergartenoffensive Niederösterreich Hausaufgaben werden sukzessive erledigt.

Im Oktober 2022 wurde die neue Kinderbetreuungsoffensive den Gemeinden erstmals vorgestellt, alle Informationen in weiteren Online-Meetings bekanntgegeben und die erforderlichen Maßnahmen bis zur Umsetzung erläutert. Die ersten Gespräche, die den notwendigen

Ausbau der Kinderbetreuung für unsere Stadtgemeinde betreffen, wurden sodann im Herbst 2022 geführt und mögliche bauliche Adaptierungen bzw. Erweiterungen genauer durchleuchtet. Heute sind wir bereits ein paar Schritte weiter. Die Unterlagen für eine Bedarfsfeststel-

lung hat die Stadtgemeinde Langenlois im März 2023 an das Amt der NÖ Landesregierung gesandt und erhielt bereits im Mai einen positiven Bescheid sowie die Förderzusage. Eine Erweiterung von bis zu vier Gruppen wurde genehmigt und bildet somit die Ausgangsbasis für eine Grobkostenschätzung inkl. Planung. „Nun heißt es ständig dahinter zu bleiben, um eine massive Verbesserung des Betreuungsangebotes für unsere Familien bis 2027 zu erzielen. Weiters war es mir wichtig, das Angebot der „kostenlosen Vormittagsbetreuung für alle 0–3-Jährigen“ auch im Kamptalerchen anbieten zu können. Es wurde daher am 13.12.2023 in der Gemeinderatssitzung beschlossen, dass die Stadtgemeinde Langenlois neben der Landesförderung einen zusätzlichen freiwilligen Beitrag pro Gruppe subventioniert, um so die Eltern finanziell zu entlasten“, berichtet Stadträtin Birgit Meinhard.

Foto: Stadtgemeinde Langenlois – Dominik Röck



Stadtamtsdirektor Karl Brunner und Stadträtin Birgit Meinhard planen am Projekt.

10 Jahre KulturLangenlois Ein gelungenes Fest mit zahlreichen Gästen.

Am Mittwoch, den 8. November feierte die KulturLangenlois ein bedeutendes Jubiläum: ihr 10-jähriges Bestehen. Die Räumlichkeiten des Büros wurden zu diesem Anlass in eine kleine, faszinierende Ausstellung verwandelt. Die Gäste hatten die Gelegenheit, durch die Ausstellung zu schlendern und eine Dekade voller kultureller Höhepunkte Revue passieren zu lassen – von Konzerten über Kabarets bis hin zu Lesungen, Operettenabenden und Kindermusicals. Der Abend wurde mit kurzen Interviews eröffnet, bei denen unter anderem Geschäftsführerin Anna-Maria Grillmaier, Kultur-Obmann Robert Stadler, Kulturstadträtin Sonja Fragner, die beiden Langenlois-Intendanten Christoph Wagner-Trenkwitz und Werner Auer interessante Einblicke in die Entwicklung und Erfolge der letzten Jahre gaben. Die Gäste wurden nicht nur mit visuellen Eindrücken der vergangenen Veranstaltungen verwöhnt, sondern auch mit Live-Musik, die eine gemütliche Atmosphäre

schuf. Die KulturLangenlois nutzte die Gelegenheit der Feierlichkeiten, sich herzlich bei allen Partnern zu bedanken. Ohne die gemeinsame Unterstützung und Begeisterung wäre das Erreichen dieses Meilensteins nicht möglich gewesen.

Die Feier zum 10-jährigen Bestehen der KulturLangenlois war nicht nur eine Hommage an die vergangenen zehn Jahre, sondern auch ein Ausblick auf eine Zukunft voller weiterer Höhepunkte für die Gemeinde Langenlois.



Kulturstadträtin Sonja Fragner und Bürgermeister Harald Leopold im Gespräch mit Ursin Haus-Geschäftsführer Wolfgang Schwarz, der durch den Abend führte.

Foto: POV – Robert Herbst

Zusätzliche Subvention für unser Vereine Angebote für Kinder und Jugendliche werden extra gefördert.

Dass Langenlois über ein sehr aktives Vereinsleben verfügt, ist hinlänglich bekannt. Für alle Altersgruppen und fast alle Themenbereiche gibt es attraktive Angebote. Dieses Engagement wird jährlich, nach Vorlage eines Tätigkeitsberichtes, von der Stadtgemeinde in Form einer Jahressubvention unterstützt. Ein besonderes Anliegen ist es uns jedoch, gerade jene Vereine verstärkt zu fördern, welche auch Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen haben. Wir haben daher beschlossen, zusätzliche Mittel in der Höhe von über 10.000,- zur Verfügung zu stellen und auf Basis der Anzahl an Kinder und Jugendlichen mit Hauptwohnsitz Langenlois an unsere Vereine zu verteilen. „Mit dieser zusätzlichen Förderung wollen wir uns bei all jenen besonders bedanken, die mit ihrem persönlichen Einsatz ein großartiges und sinnvolles Freizeitangebot für unsere



Foto: USV Langenlois Handball

Die Kinder- und Jugendarbeit in Vereinen ist uns ein großes Anliegen, hier beim USV Langenlois Handball.

Jüngsten bieten“, so Finanzreferent Vizebürgermeister Leopold Groß. Insgesamt können 16 Vereine mit 729

betreuten Kindern und Jugendlichen von dieser zusätzlichen Unterstützung profitieren.

Bauhof immer zur Stelle Rasche Sanierung nach den Unwettern im Herbst.



Foto: Vogelperspektive – Johannes Vogl

Ob Winterdienst oder Sanierung der Feldwege, Stadtrat Harald Groll und Bauhofleiter Leopold Schiegl schätzen den Einsatz des motivierten Bauhofteams.

Die außergewöhnlich hohen Niederschläge knapp vor der Weinernte haben gezeigt, wie wichtig ein gut ausgerüsteter Bauhof mit motivierten Mitarbeitern ist. So konnte trotz massiver Schäden auf den Güterwegen innerhalb kürzester Zeit zumindest provisorisch die Befahrbarkeit der Wege sichergestellt werden. „Um auch auf längere Sicht eine bessere Haltbarkeit der Wege sicherzustellen, hat der Stadtrat zusätzliche Mittel für Grader- und Verdichtungsarbeiten beschlossen“, erwähnt der zuständige Stadtrat Harald Groll. Es gibt auch im Sinne einer besseren Finanzierbarkeit und auch Auslastung bereits Überlegungen, Spezialmaschinen mit den benachbarten Gemeinden anzuschaffen. Auch beim Winterdienst sind die Mitarbeiter des Bauhofes, unterstützt vom Maschinenring immer wieder gefordert. Stadtrat Harald Groll ersucht die Bürger bei stärkeren Schneefällen um ein wenig Geduld und weist in diesem Zusammenhang auch auf die Verpflichtung zur Schneeräumung und Streuung vor den eigenen Liegenschaften hin.

Im Gedenken an Ehren- Bürgermeister KR Kurt Renner

Mit tiefer Trauer und Respekt gedenken wir dem Leben und Wirken von Ehren-Bürgermeister KR Kurt Renner, der am 31. Oktober 2023 von uns gegangen ist. Er war nicht nur ein engagierter und hingebungsvoller Bürgermeister, sondern auch ein außergewöhnlicher Mensch, dessen Einfluss und Vermächtnis weit über seine Amtszeit hinausreichen. Kurt Renner widmete sein Leben dem Wohl

der Stadtgemeinde Langenlois und all ihren Bewohner:innen. Mit unermüdlichem Einsatz und Leidenschaft führte er von 1990 bis 2008 die Gemeinde. Wir trauern um einen großen Bürgermeister, eine herausragende Persönlichkeit und einen wahren Freund. Ehren-Bürgermeister KR Kurt Renner wird in unserem Herzen und in der Geschichte unserer Stadtgemeinde unvergessen bleiben.



Foto: Stadtgemeinde Langenlois – Ulrike Paar



Foto: pixelweise – Philipp Naber

Die Staffel der ÖVP Langenlois vor dem Start zum Stadtlauf.



Foto: Senioren Langenlois

5-Tage-Reise der Senioren nach Rosenheim/Bayern



Foto: NÖN – Judith Zeilinger

Als Dankeschön für die Unterstützung beim Neujahrsempfang und Schmankerlfest übergaben wir eine Spende an die Bezirksstelle Rotes Kreuz Langenlois.

Terminvorschau

- ▶ **Neujahrsempfang des Bürgermeisters am Donnerstag, 18. Jänner 2024 um 19 Uhr** im Festsaal der Gartenbauschule Langenlois
- ▶ **Kindermaskenball am Samstag, 27. Jänner 2024 um 14 Uhr** im Festsaal der Gartenbauschule Langenlois
- ▶ **Europawahl am Sonntag, 9. Juni 2024**
- ▶ **Schmankerlfest von 19. bis 21. Juli 2024** im Park von Schloss Haindorf